

C

**MARTINA
CLAVADETSCHER**
**Der letzte
Europäer**

FBE

ePLAYS

Martina Clavadetscher
Der letzte Europäer

FELIX BLOCH ERBEN

Verlag für Bühne, Film und Funk

Inhaltsverzeichnis

Title Page

Personenverzeichnis

Zitat

Erstens - Gib mir einen Alltag

INTRALOG

Zweitens - Gib mir ein Haustier

Drittens - Gib mir etwas Bewegung

ERSTES ZWISCHENSPIEL - ZWISCHENFRAGE

Viertens - Gib mir einen Aufbruch

Fünftens - Gib mir einen Weg zum Meer

ZWEITES ZWISCHENSPIEL - FEIERABEND

Sechstens - Gib mir eine süße Unmöglichkeit

Siebtens - Gib mir Nachkommen

Achtens - Gib mir einen Krieg

Neuntens - Ich suche mir einen Ausweg

EPILOG

Über die Autorin

Über das Stück

Impressum

Personenverzeichnis

Muttermaschine

Der Letzte

Angst

Hund, *eine Hündin*

ORT & ZEIT

Man stelle sich vor: Irgendwo im ehemaligen Europa.
Und alles geschieht auf kleinstem Raum.
Zugegeben, es könnte eine Anstalt sein.

*You raise up your head and you ask, „Is this where it is?“
And somebody points to you and says, „It`s his“
And you say, “What`s mine?” and somebody else says,
„Well, what is?“
And you say, „Oh my God, am I here all alone?“
But something is happening and you don`t know what it is
Do you, Mr. Jones?*

Bob Dylan - Ballad Of A Thin Man

Erstens - Gib mir einen Alltag

MUTTERMASCHINE

Was hast du?

DER LETZTE

Ich mache einen doppelten Knoten.

Die zwei Rümpfe sind jetzt mit dem Tragdeck verbunden.

Den Rest der Schnur schneide ich mit dem Taschenmesser durch.

Das Segel hält. Der Kiel auch.

Um den kleinen Nagel beim Bug binde ich noch eine Schnur.

Ein ganz lange Schnur, die vom Meer bis ans Ufer reicht.

Moment, nicht so schnell.

Das kleine Licht da draußen, es blendet und ist wie Feuer.

Natürlich, die Sonne - deswegen muss man eine Kappe tragen.

Warte!

MUTTERMASCHINE

Psst!

Du hast jetzt einen Morgen.

Du hast seine Geräusche im Ohr.

Deine Augen sehen die Welt hinter deinen Lidern.

Sie ist dunkel, aber geordnet nach Gedanken,

Sauber gestaltet wie eine Parkanlage.

Deine Augen begreifen ein Aufkommen von Helligkeit.

Du hast eine Welt da draußen.

Dein Hinterkopf fühlt das Daunenkissen.

Deine Hand geht zum Vorderkopf.

Deine Finger gleiten dir tröstend über das Gesicht.

DER LETZTE

Einmal, zweimal, dreimal.

MUTTERMASCHINE

Dein Mund spricht wieder und wieder diese Worte:

DER LETZTE

Einmal, zweimal, dreimal.

MUTTERMASCHINE

Du siehst jetzt die Fenster.

DER LETZTE

Eins, zwei, drei.

MUTTERMASCHINE

Die blauen Vorhänge, die Fensterrahmen,
das ganze Schlafzimmer ist im üblichen Zustand.

Dein Körper - ebenfalls im üblichen Zustand -
hat eine Lust nach Kaffee.

Du fühlst die Bettdecke über dem Körper,

die Organe in deinem Körper,

allesamt am rechten Ort,

du ahnst, wie sie arbeiten,

die Lunge, das Herz, der Darm,

allesamt im üblichen Modus.

Der Modus heißt Morgen.

DER LETZTE

Guten Morgen.

MUTTERMASCHINE

Sagst du, im Scherz zu dir selber.

DER LETZTE

Diese Sache am Meer.

MUTTERMASCHINE

Diese wirren Wechselgedanken sind

bloß nächtliche Entladungen.

Aber du siehst diese Bildfetzen.

DER LETZTE

Als wichtige -

MUTTERMASCHINE

Aber irreal!

DER LETZTE

Hinweise. Es sind Hinweise.

Die Gischt, nein, das Geräusch der Wellen.

Die Möwen über meinem Kopf,

ein kreisendes Geschrei,

fast wie Kindergeschrei.

MUTTERMASCHINE

Das interpretierst du.

DER LETZTE

Ich kombiniere die Skizzen in meinem Kopf.

MUTTERMASCHINE

Aber du weißt trotz allem:

DER LETZTE

Träume bleiben Träume.

MUTTERMASCHINE

Genau. Solange man:

DER LETZTE

Im sicheren Bett erwacht.

MUTTERMASCHINE

Du stellst deine Beine auf dem Boden,

die Füße schreiten über den kühlen Parkett,

über die Keramikacheln der Dusche.

Das Wasser säubert deinen Organismus.

Reinigungsmodus.

Was grübelst du?

DER LETZTE

Das Abwasser verschwindet im Abfluss.

MUTTERMASCHINE

Und?

DER LETZTE

Ich brauche Kaffee und Frühstücksflocken.

MUTTERMASCHINE

Die mit Honig und Nüssen.

DER LETZTE

Die kleinen Weizenbeutelchen aus Vollkornfasern.
Sie schwimmen in Vollmilch,
wie winzige, essbare Schiffchen,
liegen sie Seite an Seite im Milchmeer,
schwappen nie über den Schüsselrand,
saugen sich stattdessen voll und voller,
bis ich sie mit dem Löffel abschöpfe.

MUTTERMASCHINE

Eines nach dem anderen.

DER LETZTE

Eins, zwei, drei.

MUTTERMASCHINE

Und alles ist gut.
So gut wie vergleichsweise?

DER LETZTE

Der Park.

MUTTERMASCHINE

Ein schönes Beispiel.

DER LETZTE

Der Jardin des Etoiles.